

Tipps für Eltern

- 1 Stärken Sie die **Beziehung** zu Ihrem Kind und sprechen Sie über dessen Vorlieben im Umgang mit Smartphones, Tablets und Computern (Seite 2). **Nur so können Sie einschätzen, ob Ihr Kind Neue Medien sicher nutzt. Das liegt in Ihrer Verantwortung!**
- 2 Seien Sie ein **gutes Vorbild**. **Kinder ahmen Verhaltensweisen von Erwachsenen nach.**
- 3 **Familienrituale** (z.B. gemeinsames Essen oder gemeinsame Aktivitäten) sind wichtig. **Sie vermitteln Geborgenheit und Sicherheit!**
- 4 Fördern Sie **alternative Freizeitaktivitäten** Ihres Kindes, wie z.B. Sport treiben oder Freunde treffen. **Das kostet Zeit und Energie, doch manche Kinder schaffen es nicht aus eigenem Antrieb und brauchen mehr Begleitung!**
- 5 Legen Sie **gemeinsame Familienregeln** für den Umgang mit Neuen Medien fest und überlegen Sie sich konkrete Regeln vor der Anschaffung der Geräte (Seite 4). **Auch das gibt Orientierung und Sicherheit!**
- 6 Kümmern Sie sich um **altersgerechte Sicherheitsmaßnahmen** zum Schutz Ihres Kindes im Internet (Seite 6). **Sicherheitsprogramme und ein gewisses Maß an elterlicher Kontrolle erhöhen den Schutz vor ungeeigneten Inhalten!**
- 7 Informieren Sie sich bei Fragen oder holen Sie sich Hilfe bei Fachleuten (Rückseite). **Diese helfen Ihnen gerne!**

Wie gut kenne ich die Vorlieben meines Kindes?

Nehmen Sie sich kurz Zeit und fragen Sie Ihr Kind:

Was machst du im Internet am liebsten?

.....

Was ist deine Lieblingsseite im Internet?

.....

.....

Welche App benutzt du am häufigsten?

.....

.....

In welchen sozialen Netzwerken bist du aktiv?

.....

.....

Welches Spiel (Konsole/Smartphone/PC) magst du am liebsten?

Über welche Dienste hörst du deine Musik?

Wo schaust du deine Filme, Serien und Videos an?

Was sind deine Interessen außerhalb des Internets?

Dauer der Mediennutzung – eine Orientierungshilfe

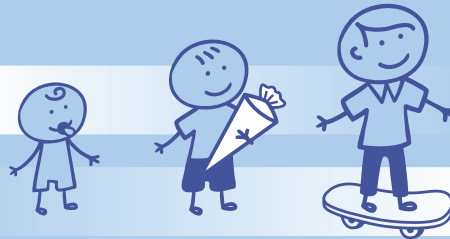
Es ist schwierig, eine geeignete Nutzungsdauer zu nennen, da sie vom Kind und dem Gerät abhängt. Folgende Fragen bieten Ihnen eine Orientierungshilfe. Werden diese überwiegend mit „Ja“ beantwortet, scheint sich der Medienkonsum Ihres Kindes in einem gesunden Rahmen zu bewegen. Falls nicht, sollten Sie entsprechende Regeln aufstellen (Seite 4).

- 1 Mein Kind bekommt genug Schlaf.
- 2 Mein Kind übernimmt seine Aufgaben in der Schule und im Haushalt.
- 3 Mein Kind hat auch noch andere Interessen.
- 4 Mein Kind hat soziale Kontakte (trifft sich mit Freunden etc.).
- 5 Mein Kind fühlt sich auch dann wohl, wenn es die Medien nicht nutzt (z.B. beim Sport oder während der Mahlzeiten).
- 6 Die Medien dominieren nicht die Gefühle, Gedanken und das Verhalten meines Kindes.

Ja	Nein

mehr Unterstützung

weniger Nutzung



weniger Unterstützung

mehr Nutzung

Regeln aufstellen

Jede Familie ist einzigartig. Deshalb braucht jede Familie ihre eigenen Regeln. Folgende Fragen helfen Ihnen dabei, Ihre eigenen Regeln zu formulieren.

WELCHE Medien darf mein Kind nutzen?

Überlegen Sie sich zuerst, welche Geräte Ihr Kind (alleine oder mit Begleitung) verwenden darf und welche nicht.

WAS darf mein Kind mit Medien machen, was nicht?

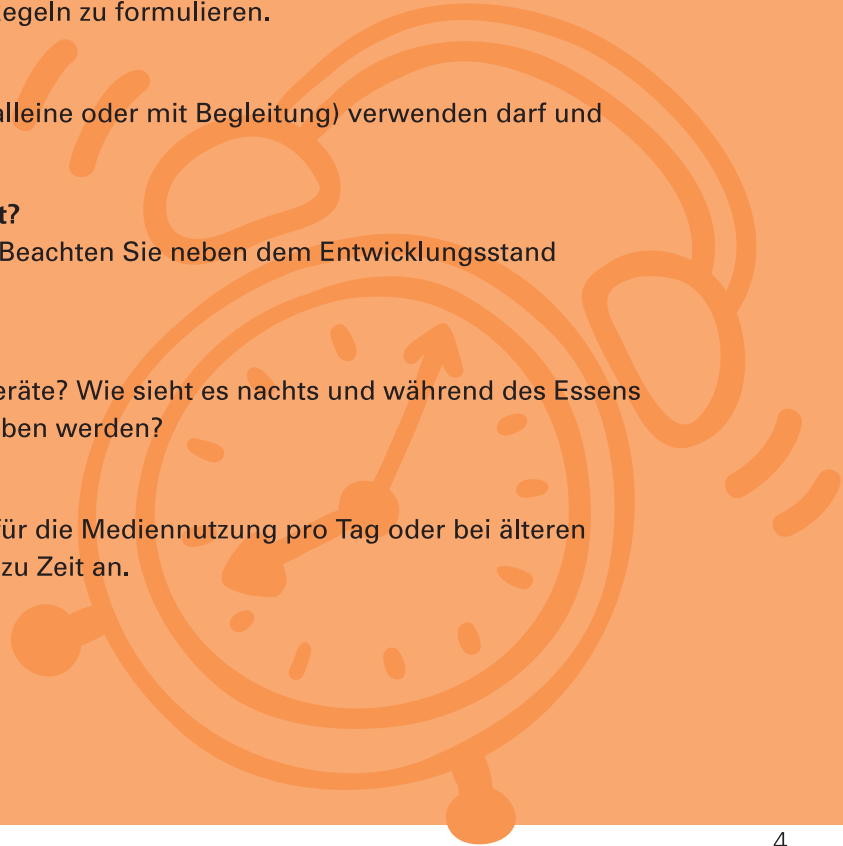
Legen Sie fest, welche Inhalte Ihr Kind nutzen darf. Beachten Sie neben dem Entwicklungsstand Ihres Kindes auch die Altersfreigaben.

WANN darf mein Kind Medien nutzen, wann nicht?

Darf Ihr Kind erst nach den Hausaufgaben an die Geräte? Wie sieht es nachts und während des Essens aus? Müssen die Geräte ausgeschaltet oder abgegeben werden?

WIE VIEL ist ok?

Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Zeitlimit für die Mediennutzung pro Tag oder bei älteren Kindern pro Woche fest und passen Sie es von Zeit zu Zeit an.



Unsere Familienregeln zur Mediennutzung



1.

2.

3.

4.

Datum, Unterschrift Eltern:

Datum, Unterschrift Kind:

Sicherheitsregeln im Internet

Kreuzen Sie an, ob Ihr Kind folgende 10 Sicherheitsregeln beachtet:

	Ja	Nein
1 Ich bin vorsichtig mit meinem richtigen Namen.		
2 Ich vernetze mich nur mit Personen, die ich kenne.		
3 Durch meine Privatsphäre-Einstellungen können nur ausgewählte Personen mein Profil sehen.		
4 Ich gebe niemandem mein Passwort.		
5 Persönliche Daten wie Adresse, Telefonnummer etc. gebe ich nicht über das Internet weiter. Wenn doch, dann nur an Personen, die ich kenne.		
6 Ich veröffentliche keine Fotos/Texte/Videos, die mir oder anderen unangenehm sein könnten, denn das Internet vergisst nie.		
7 Internetbekanntschaften treffe ich nie alleine.		
8 Ich überprüfe immer (bei Spielen, Apps etc.), ob es versteckte Kosten gibt.		
9 Ich führe keine illegalen Downloads durch.		
10 Ich habe eine Sicherheitssoftware installiert, die regelmäßig aktualisiert wird.		

Für einen sicheren Umgang mit dem Internet sollte bei allen 10 Aussagen „Ja“ angekreuzt sein. Falls bei einer oder mehreren Regeln „Nein“ angekreuzt wurde oder Sie noch weitere Informationen wünschen, finden Sie hilfreiche Links unter www.villa-schoepflin.de



Stand 2018 | gefördert durch den
Landkreis Lörrach

**Hilfreiche Links
und weitere Materialien:**

www.villa-schoepflin.de



Stempelfeld für Kontakt

Villa Schöpflin :

Villa Schöpflin gGmbH - Zentrum für Suchtprävention
Franz-Ehret-Str. 7, 79541 Lörrach
Tel.: 07621-914909 2, Fax: 07621-914909 9
info@villa-schoepflin.de